

Thomas Bohnet · Postfach 14 06 46 · 80456 München

CLUBZWEI, MUFFATWERK und IN MÜNCHEN präsentieren:

## **25 Jahre TOUR DE FRANCE**

Konzert: **Les Yeux D' La Tête (Paris) + Jagas (Paris)**

Disco mit den DJs Thomas Bohnet und Christian Berst

**München-Muffathalle**

**Freitag, 12. September 2025**

**Einlass: 19 Uhr Beginn: 20 Uhr**

**Vorverkauf: EUR 30,00 + Gebühren**

**VVK Link:**

[https://www.eventim.de/noapp/event/les-yeux-dla-tete-tour-2025-muffatwerk-19573233/?affiliate=MUF&utm\\_campaign=gmbh&utm\\_source=muf&utm\\_medium=dp](https://www.eventim.de/noapp/event/les-yeux-dla-tete-tour-2025-muffatwerk-19573233/?affiliate=MUF&utm_campaign=gmbh&utm_source=muf&utm_medium=dp)

**München, den 30. Januar 2025**

Liebe Medienpartner,

kaum zu glauben, aber was im Frühjahr 2000 im kleinen Haidhausener Club Zwei begann, hat sich zur ältesten und langlebigsten Party mit französischer Musik in ganz Deutschland und der Schweiz entwickelt.

**Am Freitag, den 12. September 2025 feiern wir in der Muffathalle stolze 25 Jahre TOUR DE FRANCE.**

Mit dabei sind zwei Livebands. Unsere „Lieblings-Pariser“ **LES YEUX D'LA TÊTE**, die schon in den vergangenen Jahren die Halle zum Beben brachten und die 2025 ein neues Album veröffentlichen werden.

Und erstmals die ebenfalls aus Paris kommende Band **JAGAS**, die unlängst erst mit einer französischen Coverversion des Konstantin-Wecker-Hits „Sage Nein“ („Dis Non“) auf sich aufmerksam gemacht hat. Der Münchner Liedermacher selbst hat das „okay“ für diese gelungene französische Version gegeben!

Nach den Konzerten versprechen wir eine wilde Disco-Party mit den DJs Christian Berst und TDF-Gründer Thomas Bohnet

Weitere Infos am Ende der Mail und anbei.

Über eine Vorankündigung würden wir uns sehr freuen. Bei Fragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Schöne Grüße

**THOMASBOHNET**  
PR.+KONZERTE

Postfach 14 06 46  
80456 München  
Tel. +49 (0) 171 19 38 200

info@thomasbohnet.net  
www.thomasbohnet.net

MEHR INFOS:

**25 Jahre TOUR DE FRANCE**

Vor 25 Jahren ging die erste TOUR DE FRANCE-Party – im März 2000 – im kleinen Haidhausener „Club 2“ in der Kirchenstraße über die Bühne. Was zu Anfang nur als einmaliges, allerhöchstens unregelmässiges Event gedacht war, hat sich im Laufe der Zeit zur ältesten und erfolgreichsten Party mit französischer und frankophoner Musik in ganz Deutschland entwickelt!

Mehrmals im Jahr machen wir seither München unsicher (seit etlichen Jahren nun im Ampere oder Muffat-Café im Muffatwerk und neuerdings auch in der Milla). Aber auch andere Städte im deutschsprachigen Raum von Berlin bis Zürich, Konstanz bis Köln stehen regelmässig auf dem Spielplan der TOUR DE FRANCE. Zudem sind unter dem Titel „LeTour“ inzwischen 8 CD-Compilations mit französischer und frankophoner Musik erschienen,

Der Initiator der TOUR DE FRANCE, der Münchner **DJ Thomas Bohnet**, beschäftigt sich seit etlichen Jahren, als Musikjournalist, DJ und Konzertveranstalter mit französischer Musik.

Mit dabei ist auch der französische **DJ Christan Berst**, der inzwischen zwischen München und Korsika pendelt, seit etlichen Jahren aber bei den TDF-Parties aktiv ist.

**LES YEUX D'LA TÊTE**

Die Pariser Band mit dem seltsamen Namen ist seit 2006 aktiv und seit 2008 beständig im deutschsprachigen Raum live unterwegs. Das ist für eine französische Band durchaus ungewöhnlich, wagen sich doch wenige Gruppen über den Rhein. Im Gegensatz zu ihrer Heimat lässt sich im Ausland weniger Geld verdienen; zumindest am Anfang.

Denn während in Frankreich auch populäre Kultur staatlich subventioniert wird, ist das in den anderen Ländern nicht so. Das heißt, man startet zuerst mit sehr kleinen Gagen. Wenn man allerdings gut ist, respektive sein Publikum findet, dann zahlt sich das langfristig aus. Und Les Yeux D'la Tête sind gut, sogar verdammt gut! So dass sie in Deutschland zum Beispiel fast mehr Leute ziehen, als in ihrer französischen Heimat. Beharrliches Touren zahlt sich aus.

Der exzellente Mix aus französischem Chanson gespielt mit Punk- oder Rock-Attitüde mit Beats aus anderen Weltregionen, Folk, Rock, Jazz und anderem kommt live gut daher. Und auch auf Platte kann sich das hören lassen, wie das jüngste Werk „Bonne Nouvelle“ (2021) zeigt. Alleine der Titelsong oder das grossartige „Ensemble“ sind echte Ohrwürmer und würden in einer gerechten Welt im Radio rauf- und runterlaufen. Die Songs galoppieren dann mal in hohem Tempo oder verbreiten intensive Melancholie. Poetische bis gewitzte Texte tun ihr übriges. Wo „M' en veux pas“ von der Musette/Walzer inspiriert ist, geht „Hamburg“ Richtung Balkan oder kommt anderes als Cumbia daher.

In München waren die sechs Musiker in den vergangenen Jahren schon mehrmals zu sehen. Zuletzt haben sie 2023 in der nahezu ausverkauften Muffathalle gerockt. 2025 wird ein neues Album erscheinen.

<https://www.lesyeuxdlatete.com/>

**Aktuelles Album: „Bonne Nouvelle“ (2021), neues Album 2025**

**JAGAS**

Die Pariser Indierock-Band ist ziemlich ungewöhnlich. Die Band um Sänger Thomas Humbert existiert seit über 12 Jahren und hat doch erst spät das erste Album veröffentlicht. Das kommt daher, dass man sich in erster Linie als Liveband sehe, erzählte mir Thomas bei einem Treffen am Rande des Tollwood-Festivals, zu dem er von Konstantin Wecker eingeladen war. Denn Jagas machten sich gerade daran, ein Stück des Münchner Liedermacher-Urgestein ins Französische zu übertragen und zwar das Anti-Nazi-Stück „Sage nein“. Wecker hat den Text gegengecheckt und freigegeben. „Dis Non“ ist 2024 erschienen.

Über 600 Shows hat die Band in den vergangenen Jahren in Frankreich gespielt, dabei auch im Vorprogramm bekannterer Acts wie dem Altröcker Hubert-Felix Thiefaine oder den Alternativ-Bands La Rue Ketanou und Les Ogres de Barback.

Nun hat man mit „Ravi-e-s“ 2022 dann doch noch eine CD veröffentlicht, das beim kleinen Indielabel Artsolis erschienen ist und eine Art Best-Of ihrer bisherigen Karriere darstellt.

Musikalisch pendeln Jagas zwischen French-Rock, Chanson und Alternativ-Folk, French-Pop und anderem, wobei auch elektronisches und gerapptes miteinfließt. Wo das sehr gute französische Musikmagazin „Franco-Fans“ sich an Noir Desir und Renaud erinnert fühlt, bringen andere auch noch passenderweise Mano Solo, Jaques Brel und die belgischen Ogres de Barback ins Spiel.

Politisch engagiert ist die Band übrigens auch. So sind sie Mitbegründer der Non-Profit-Organisation „En avant toutes“ („volle Kraft voraus!“), die gegen „Gewalt gegen Frauen und Minderheiten“ kämpft. Jagas haben dafür den Song „Ravi-e-s“ geschrieben.

<https://www.musikblog.de/kuenstler/jagas/>

**Aktuelles Album „Ravi-e-s“ (Artsolis), 2022**